

Erfahrungen eines Studenten des Doppelabschlussprogramms Fahrzeugtechnik von der Tec de Monterrey in Mexiko

1. Warum hast du dich für ein Auslandssemester in Deutschland/Köln/ander TH Köln entschieden?

Ich habe mich für ein Auslandssemester an der TH Köln/in Deutschland entschieden, weil Deutschland die beste Möglichkeit für Fahrzeugtechnik und Ingenieure ist. Bevor ich meine Bewerbung für das Doppelabschlussprogramm gesendet habe, hörte ich über das hohe Niveau von der TH und die verschiedenen Alternativen, um meine Fachkenntnisse zu erweitern.

2. Was waren die größten Hürden während deines Auslandsaufenthalts?

Die größten Hürden während meines Auslandsaufenthaltes waren die Kommunikation und das System. Das System an der TH Köln ist sehr unterschiedlich im Vergleich mit Mexiko.

3. Hattest du Schwierigkeiten bezüglich deiner Sprachkenntnisse?

Am Anfang fühlte ich mich unsicher über meine Sprachkenntnisse, weil bevor ich nie die deutsche Sprache den ganzen Tag benutzt hatte. Es gibt einen großen Unterschied zwischen einem Deutschkurs und einer Vorlesung in einer deutschen Universität. Viele Wörter wegen der technischen Sprache überzusetzen.

4. Waren die Kurse und Klausuren anders als in deinem Heimatland?

Hier war besonders stressig, weil an der TH Köln nur eine Prüfung gibt. In meinem Heimatland ist die Note in drei Prüfungen aufgeteilt. Das heißt nur eine Möglichkeit zum Bestehen.

5. Was hat dir in Deutschland besonders gut gefallen?

Besonders gut hat mir in Deutschland gefallen, dass fast alle Orte dank des Verkehrsbetriebes erreichbar sind. Winter in Deutschland ist die beste Jahreszeit. Weihnachtsmärkte, Schlösser, Gastronomie, Technologie und die Kultur bekehrt Deutschland ein perfektes Land zum Studieren, arbeiten und wohnen.

6. Was hat dir an der TH Köln besonders gut gefallen?

Besonders gut hat mir an der TH Köln gefallen, dass Fahrzeugtechnik so gelehrt ist. Es gibt viele Labors und Praktika. Die Lehre ist nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch.

7. Was hast du in Deutschland am meisten vermisst?

Besonders vermisst habe ich in Deutschland meine Familie und Freunde. Mein Lebensstil ist so unterschiedlich im Vergleich mit Mexiko.

8. Wie unterscheidet sich das Studentenleben an deiner Heimatuniversität von dem in Deutschland?

Das Studentenleben an meiner Heimatuniversität ist ein bisschen entspannter wegen der Infrastruktur. Es ist einfacher mit anderen Studierenden zu reden und sozialisieren. Es gibt Hausaufgabe wöchentlich und Prüfungen fast monatlich, aus diesem Grund ist die Lehre ständiger.

9. Würdest du einen Auslandsaufenthalt in Deutschland/an der TH Köln weiterempfehlen?

Ich würde einen Auslandsaufenthalt in Deutschland besonders an der TH Köln weiterempfehlen, weil Fahrzeugtechnik sowie Ingenieur in allgemein so entwickelt ist. Die Aufmerksamkeit und das Verhältnis zwischen mir, die Fakultät und das internationale Office war sehr hilfreich.

10. Wie hätte man deinen Aufenthalt noch besser machen können?

Besser wäre es gewesen, wenn am Anfang über meine Stärke und Schwächen sprechen, z. B. es gab einige Sache, die ich in meiner Heimatuniversität nicht gelernt habe, weil der Studienplan unterschiedlich ist.

11. Hättest du dir mehr Unterstützung von der TH Köln gewünscht?

Zum Glück hatte ich viele Unterstützung von der Fakultät. Eine gute Beziehung mit dem Internationale Office hat mich sehr geholfen, weil am Anfang immer schwierig ist. Es ist nicht einfach mit einem neuen Studiensystem sich gewöhnlich zu fühlen.

12. Warum sollten deutsche Studierende ein Auslandssemester an deiner Heimatuniversität/in deinem Heimatland verbringen?

Mexiko hat eine großartige Kultur, eine reiche Gastronomie und eine freundschaftliche und nette Gemeinschaft. Ich finde „Tec de Monterrey“ als die beste Möglichkeit, um in Mexiko zu studieren, weil die Aufmerksamkeit in „Tec“ sehr persönlich und eng ist. Dank des Studienlebens sind die Studierenden entspannter und weniger gestresst.